

**SSC Basismodulprüfung – Stufe Berufsprüfung
Musterprüfung**

Fach: Volkswirtschaftslehre (Basiswissen)

7 Aufgaben

Mögliche Gesamtpunkte: 60

Erreichte Punkte: _____

Kandidat/in: _____

	NR.		
Musterprüfung Volkswirtschaftslehre SSC-BP		Max. Punkte	Erreichte Punkte

<p>AUFGABE 1 Volkswirtschaftliche Grundbegriffe</p>	<p>9</p>	
<p>1. a) Nennen Sie die sechs Ziele der Wirtschaftspolitik.</p>	<p>6</p>	
<p>1. b) Erklären Sie, was man unter Produktivität versteht und geben Sie ein konkretes Beispiel dafür.</p>	<p>3</p>	

	NR.		
Musterprüfung Volkswirtschaftslehre SSC-BP		Max. Punkte	Erreichte Punkte

AUFGABE 2 Markt	10	
2. a) Erklären Sie ein Angebotsoligopol und geben Sie dafür ein konkretes Beispiel.	3	
2. b) Was versteht man unter der Preiselastizität der Nachfrage?	2	

	NR.		
Musterprüfung Volkswirtschaftslehre SSC-BP		Max. Punkte	Erreichte Punkte
AUFGABE 2 (Fortsetzung) 2. a) Nennen Sie ein Produkt mit einer unelastischen Nachfrage und erläutern Sie, warum bei diesem Produkt die Nachfrage unelastisch ist. 2. b) Zeichnen Sie in einem Preis-Mengendiagramm (Marktdiagramm) eine preiselastische Nachfragekurve ein. Bezeichnen Sie auch die Achsen des Diagramms.		3	
		2	

	NR.		
Musterprüfung Volkswirtschaftslehre SSC-BP		Max. Punkte	Erreichte Punkte

<p>AUFGABE 3 Konjunkturpolitik</p>	<p>8</p>	
<p>3. a) Beschreiben Sie die Begriffe Inflation und Deflation.</p>	<p>2</p>	
<p>3. a) Welche Auswirkungen hat eine Deflation auf den Konjunkturverlauf? Begründen Sie Ihre Antwort ausführlich.</p>	<p>6</p>	

	NR.		
Musterprüfung Volkswirtschaftslehre SSC-BP		Max. Punkte	Erreichte Punkte

<p>AUFGABE 4 Gesamtwirtschaftliche Daten</p>	<p>9</p>	
<p>4. a) Aus welchen drei Elementen setzt sich das Volkseinkommen zusammen?</p>	<p>3</p>	
<p>4. b) Ist das Volkseinkommen oder das BIP grösser? Begründen Sie Ihre Antwort mit zwei Argumenten!</p>	<p>2</p>	

	NR.		
Musterprüfung Volkswirtschaftslehre SSC-BP		Max. Punkte	Erreichte Punkte

<p>AUFGABE 4 (Fortsetzung)</p> <p>4. c) Nennen Sie vier Beispiele menschlicher Aktivitäten, die weder im BIP noch im Volkseinkommen mitgezählt werden, obwohl sie den Wohlstand steigern.</p>	4	
--	---	--

	NR.		
Musterprüfung Volkswirtschaftslehre SSC-BP		Max. Punkte	Erreichte Punkte

AUFGABE 5 Internationaler Handel	6	
5. a) Warum wird mit steigendem internationalem Handel auch der Wettbewerb globaler?	2	
5. b) Beschreiben Sie für einen schweizerischen Lebensmittelgrossisten je zwei Chancen und zwei Risiken, die sich für ihn aus der Globalisierung des Handels ergeben.	4	

	NR.		
Musterprüfung Volkswirtschaftslehre SSC-BP		Max. Punkte	Erreichte Punkte

AUFGABE 6 Wechselkurse	10	
6. a) Definieren Sie den Begriff „Wechselkurs“.	1	
6. b) Was hätte ein schweizerischer Exportüberschuss mit den USA für Folgen auf den Wechselkurs? Begründen Sie Ihre Antwort ausführlich.	4	
6. c) Wie hoch ist der aktuell von der Schweizerischen Nationalbank festgelegte „Mindestpreis“ für einen Euro?	1	
6. d) Was muss die Schweizerische Nationalbank konkret unternehmen, wenn der Euro unter den von ihr festgelegten Mindestpreis zu sinken droht?	2	
6. e) Der Wechselkurs des US\$ zum CHF beträgt 0.9405. Wie viel US\$ erhalten Sie für CHF 3'000.-?	2	

	NR.		
Musterprüfung Volkswirtschaftslehre SSC-BP		Max. Punkte	Erreichte Punkte
AUFGABE 7 Internationale Wirtschaftsorganisationen		8	
a) Nennen Sie drei Gründe für die internationale Zusammenarbeit.		3	
b) Nennen Sie drei grundsätzliche Gebiete / Bereiche, welche die WTO zu regeln versucht.		3	
c) Welche zwei Themen werden zurzeit im Rahmen von Staatsverträgen, zusätzlich zu den bilateralen Abkommen, zwischen der Schweiz und Deutschland behandelt?		2	
TOTAL		60	